

# Spaß an der Bewegung – Freude am Leben

**RELLINGEN:** Wohltätige Organisationen unterstützen DRK-Tagespflege / Dauerhafte Alternative zum Heimaufenthalt

Die Motopädagogik für Senioren soll die körperliche und geistige Beweglichkeit der Senioren erhalten. Dank der Geldspenden von Round Table und Lions Club können die älteren Menschen der DRK-Tagespflege in den Genuss des Programms kommen.

Handlungsfähigkeit, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein zu fördern – das ist das Ziel der staatlich geprüften Motopädagogin Janne Jansen-Jessen. Das an der DRK-Tagespflege Rellingen angebotene Programm richtet sich an Menschen, die an Parkinson, Demenz oder Alzheimer erkrankt sind.

Die Motopädagogik – kurz „Bewegungspaß mit Wirkung“ – soll den Senioren auf spielerische Weise helfen, die körperliche und geistige Beweglichkeit zu erhalten. Ein- bis zweimal die Woche setzt die Motopädagogin Luftbal-

lons, Tücher und Bälle zu musikalischen Klängen ein. „Das Programm wird von unseren Bewohnern begeistert aufgenommen“, so Jansen-Jessen. Das besondere an dem Konzept sei, dass der Leistungsgedanke nicht im Vordergrund stehe. Stattdessen stelle der Grundsatz der Integration einen wichtigen Bestandteil der einzelnen Übungen dar. „Jeder wird mit ins Boot genommen.“

## Vier Senioren auf der Warteliste

Schon seit zwei Jahren bietet die Tagespflegestelle im Appelkamp das Training an. Zwölf Senioren nehmen es in Anspruch, vier befinden sich bereits auf der Warteliste. Dass das Programm der DRK-Tagespflege finanziert werden kann, ist den Spenden von Round Table 27 Pinneberg und Lions Club Pinneberg zu verdanken. Insgesamt

2400 Euro haben sie wieder zugeschossen. „Die Gemeinde stellt zwar die Räume“, unterstreicht Silke Mannstaedt, Leiterin des Amtes für Ord-

nung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport. Doch die Motopädagogik könne nur dank der jährlichen großzügigen Spenden der wohltätigen Or-

ganisationen gewährleistet werden.

Die Vertreter der beiden Pinneberger Organisationen Round Table 27 und Lions Club waren sich einig, dass es sich bei der Motopädagogik um ein sinnvolles und attraktives Programm handelt. „Es ist schön, dass wir an einem Strang ziehen und das Angebot gemeinsam unterstützen“, so Sascha Mummenhoff, Sprecher von RT 27.

Auch Petra Grimpe, Leiterin der Rellinger DRK-Tagespflege, unterstrich die Bedeutung des Angebots. „Das Programm trägt dazu bei, die Gäste für die Tagespflege zu begeistern.“ Die Tagespflege richtet sich an pflege- oder betreuungsbedürftige Menschen, die noch keiner stationären Versorgung bedürfen. Sie soll die Lebenssituation ihrer Gäste und ihrer betreuenden Angehörigen verbessern und eine Alternative zum dauerhaften Heimaufenthalt bieten. (frh)



Motopädagogin Janne Jansen-Jessen (Sechste von links) wies Pinneberger Vertreter von Round Table 27 und Lions Club sowie der Rellinger Gemeindeverwaltung in ihre Kunst ein. Bei diversen bewegungsintensiven Spielen werden Bälle eingesetzt. Foto: Heiderhoff